

Ziel und Zweck:	<ul style="list-style-type: none"> • Synergie- und Kosteneffekte durch einheitliches Beschaffungswesen • Notwendige Umstellungen in anderen Prozessen z. B. aufgrund sicherheitstechnischer Mängel oder gesundheitlicher Risiken können durch die Einbindung des Arbeitsschutzes vermieden werden • Vermeidung von Lagerrisiken und unnötiger Lagerkosten • Einhaltung gesetzlicher und behördliche Vorgaben sicherstellen (erforderliche Unterlagen wie Konformitätsbescheinigung, Bedienungsanleitung, Sicherheitsdatenblatt sind den Produkten beigelegt) • Auswahl und Zusammenarbeit mit Lieferanten, die qualitätsbezogene und AS-spezifische Vorgaben in der Branche kennen, diese einhalten und in der Lage sind, diesbezüglich adäquat zu beraten • Gefährdungen bei der Lieferung, Inbetriebnahme und Dienstleistungserbringung werden minimiert
------------------------	--

Geltungsbereich:	Gesamte Einrichtung
-------------------------	---------------------

Zuständigkeiten: (Verantwortlicher)	Geschäftsführung/Heimleitung
---	------------------------------

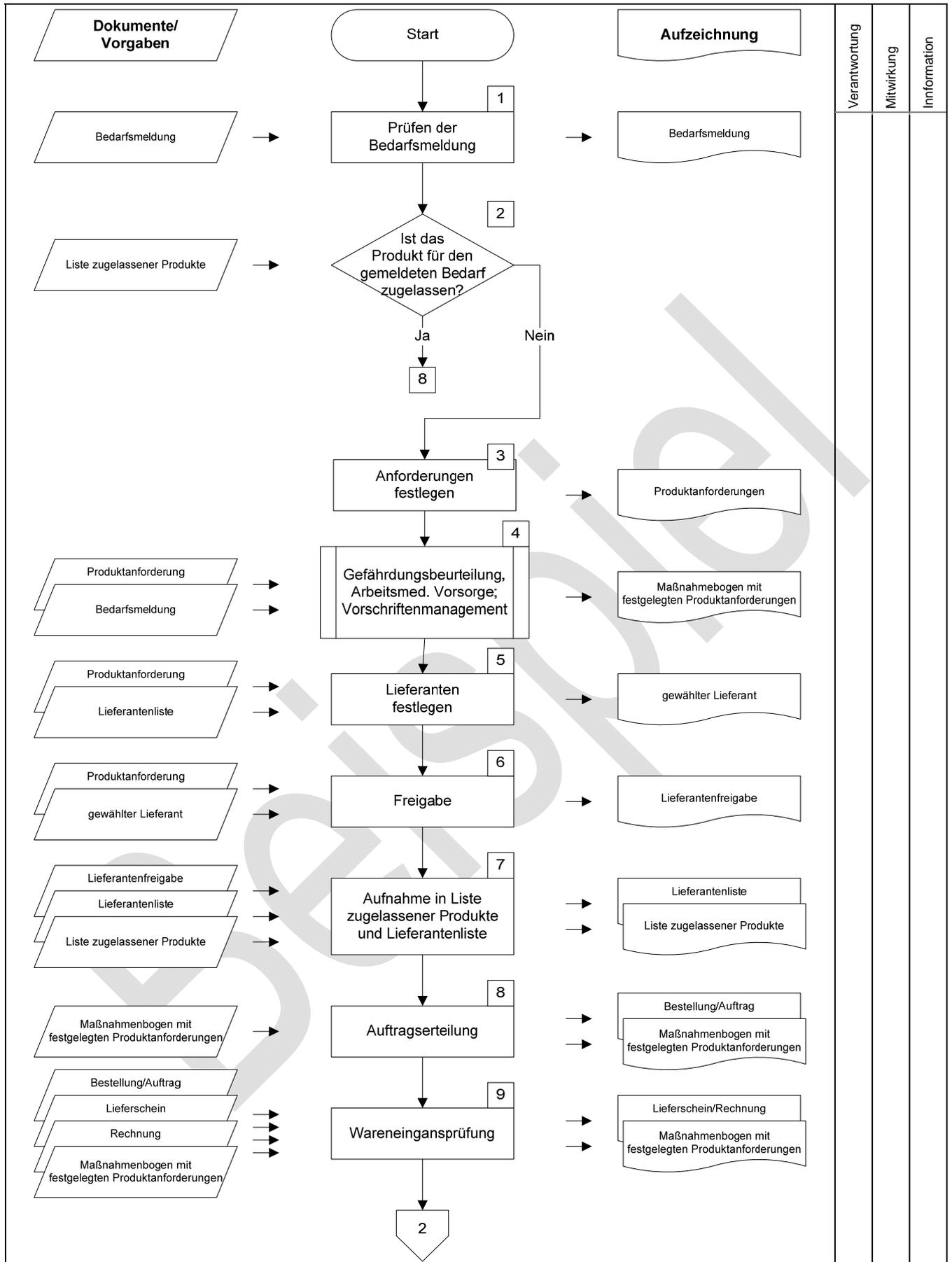
Mitgeltende Unterlagen:	
--------------------------------	--

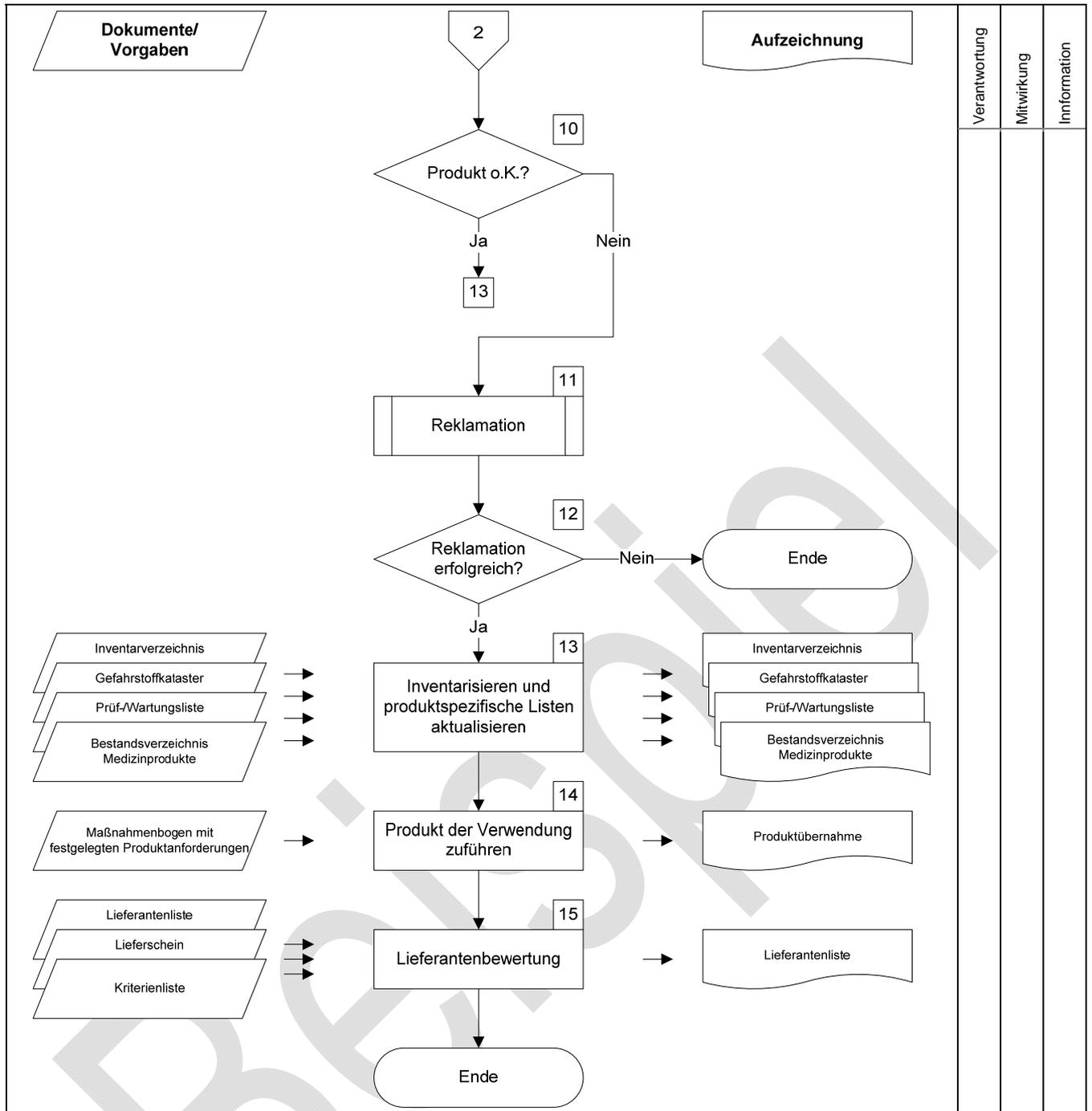
Messung:	Kriterien/Prüffragen	Nachweise	Kennzahl
	Werden Qualitäts- und Arbeitsschutzanforderungen an die zu beschaffenden Leistungen ermittelt?	Kriterienliste	
	Existiert ein regelmäßig aktualisiertes Lieferantenverzeichnis?	Lieferantenverzeichnis	
	Bestehen schriftlich festgelegte Kriterien für Lieferantenbewertungen?	Kriterienliste	
	Finden die Lieferantenbewertungen regelmäßig (mind. 1x im Jahr) statt?	Lieferantenverzeichnis, Lieferantenbewertung	
	Sind die Kriterien den Lieferanten bekannt und werden sie bei einer Beauftragung fester Vertragsbestandteil?	Lieferantenverzeichnis, Lieferantenvertrag, Kriterienliste	

	Name	Datum	Unterschrift
Erstellt			
Geprüft			
Freigegeben			
Dateiname:	2.4_Beschaffung-Lagerung_Rev.1.doc		

Messung:		
Kriterien/Prüffragen	Nachweise	Kennzahl
Ist der Arbeitsschutz bei der Festlegung der Kriterien zur Lieferantenbewertung berücksichtigt?	Kriterienliste	
Sind Mitarbeiter bei der Auswahl arbeitsschutzrelevanter Güter und Dienstleistungen einbezogen?	Protokoll Dienstbesprechung	
Werden für neue Produkte und Dienstleistungen Gefährdungsbeurteilungen durchgeführt?	Maßnahmebögen mit festgelegten Anforderungen an die Produkte und Dienstleistungen	
Sind Produktprüfungen vereinbart?	Kriterienliste	
Erfolgen die Wareneingangsprüfungen und Dienstleistungsabnahmen unter Qualitäts- und Arbeitsschutzaspekten?	Maßnahmebögen mit festgelegten Anforderungen an die Produkte und Dienstleistungen	

Beispiel





Schritt-Nr.	Erläuterung
0	<p>Unsere Einrichtung besitzt einen Bereich Einkauf, welcher die gesamte Materialwirtschaft umfasst. Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden im Flussdiagramm die zu beschaffenden oder bereits beschafften Leistungen als Produkt bezeichnet. Gleichwohl gilt die Darstellung analog für die Beschaffung von Dienstleistungen.</p>
1	<p>Die Produktbestände (bzw. ausführbaren/vorgehaltenen Dienstleistungen) werden systematisch erfasst. Es ist ein Mindestbestand festzulegen, bei dessen Erreichen eine Nachbestellung (bzw. Beauftragung) erfolgt. Ebenfalls ist festzulegen, wer für die Bestandskontrolle sowie Bedarfsermittlung und -meldung zuständig ist. Bedarfsmeldungen können z. B. resultieren aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • gezielten Bedarfsabschätzungen, z. B. für Lebensmittel, Desinfektionsmittel und sonstige Verbrauchsgüter nach Lagerkontrolle bzw. nach Klientenbedürfnissen • Maßnahmenbogen der Gefährdungsbeurteilung • Pflegevisite • Ermittlung und Umsetzung gesetzlicher Anforderungen • Umbauplanungen • Instandhaltungsbedarf. <p>Die Bedarfsermittlung zur Beschaffung umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produkte wie z. B. <ul style="list-style-type: none"> - Heil- und Hilfsmittel, Hautschutzmittel, technische Hilfsmittel, medizinische Geräte, Fahrzeuge, Geräte und Utensilien zur Durchführung der Pflege und hauswirtschaftlichen Betreuung • Dienstleistungen wie z. B. <ul style="list-style-type: none"> - Friseur, Fußpflege, Essen auf Rädern, Krankengymnastik, Reiseunternehmen, Wartungsdienste für Fahrzeuge. <p>Ist das Produkt/die Dienstleistung bislang noch nicht beschafft worden, legt die beantragende Stelle fest, was sie genau benötigt und wer es liefern könnte. Hierbei sind neben den Qualitäts- auch die relevanten Arbeitsschutzanforderungen zu ermitteln. Die Anforderungen an das Produkt/die Dienstleistung umfassen u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prüfung auf Gefahrstoffe (beachte Ersatzstoffprüfung) • Eignung der PSA • geeignete Hautschutzmittel • technische Hilfsmittel (Anforderungen bzgl. Einsatz) • Einweisung/Schulung für medizintechnische Geräte. <p>Sind die Anforderungen umfassend bestimmt, genügt ein jährlicher Abgleich (z. B. bei der Einarbeitung neuer Vorschriften oder im Internen Audit), ob sie eingehalten werden.</p>
3	<p>Hier werden die grundlegenden Eigenschaften und Anforderungen an die Qualität und den Arbeitsschutz für das Produkt oder die zu beschaffende Dienstleistung festgelegt.</p>

Schritt-Nr.	Erläuterung
4	<p>Die Anforderungen an den sicheren Umgang einschließlich der sicheren Lagerung von Produkten ergeben sich aus der Gefährdungsbeurteilung (Beispiel: Lagerung brennbarer Flüssigkeiten). Hieraus resultiert ggf. auch ein etwaiger Schulungs-/Unterweisungsbedarf (siehe Prozessschritt 12). Darüber hinaus ist festzustellen und festzulegen, ob und in welchem Umfang (Art, Durchführung, Fristen) das Produkt etwaigen Prüfpflichten oder Wartungsvorgaben unterliegt. Aufgrund von Erkenntnissen und Maßnahmefestlegungen aus der Gefährdungsbeurteilung können sich die Produkthanforderungen ändern und fließen dann direkt in den weiteren Prozess ein. Des Weiteren bestehen u. a. wichtige Schnittstellen zu arbeitsschutzspezifischen Festlegungen zur Arbeitsmedizinischen Vorsorge und Vorschriften- sowie Gefahrstoffmanagement.</p> <p>Im Rahmen der Beschaffung von Dienstleistungen müssen insbesondere folgende Kriterien berücksichtigt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von Fachpersonal/Qualifikation • Berufen von Aufsichtsführenden • Beistellen von Arbeitsmaterialien und Hilfsmitteln • Erfahrung des Dienstleisters • Ansprechpartner des Dienstleisters und Koordination der Arbeiten nach Arbeitsschutzgesetz • Verhalten des Dienstleister-Personals im laufenden Betrieb • Unterweisungsbedarf (gegenseitig).
5	<p>Das Festlegen des Lieferanten stützt sich auf die Lieferantenliste bzw. auf das Lieferantenverzeichnis, in der die Leistungen und Bewertungen der Lieferanten dokumentiert sind. Ein Lieferantenverzeichnis berücksichtigt mindestens folgende Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle Liste der Lieferanten • Kriterienliste für die Bewertung der Lieferanten • jährliches Bewertungsergebnis für jeden Lieferanten • Datum und Unterschrift der Person, welche die Bewertung vorgenommen hat • Reklamationsvermerke. <p>Sonderfall Hilfsmittel: Hier ist zunächst zu klären, ob die Einrichtung das Hilfsmittel bestellen muss. Ist dies der Fall, beauftragt der Einkauf direkt ein Sanitätshaus. Andernfalls erfolgt die Bedarfsmeldung an den Arzt des Bewohners und die Beauftragung des Sanitätshauses anschließend über die Verschreibung auf Rezept.</p>
7	Die Liste zugelassener Produkte und die Lieferantenliste sind miteinander verknüpft.
8	Die ermittelten Arbeitsschutzanforderungen an das Produkt bzw. an die Dienstleistung müssen im Auftrag Niederschlag finden. Für Beschaffungsvorgänge, deren Wert über einem festzulegenden Geldbetrag liegen, sollten Angebote eingeholt, verglichen und überprüft werden. Bestellungen, ob mündlich oder schriftlich aufgegeben, werden dokumentiert und sind rückverfolgbar.

Schritt-Nr.	Erläuterung
9	<p>Bei Lieferung der bestellten Leistungen sind diese mittels Lieferschein und Bestellliste auf Vollständigkeit zu überprüfen. Die Wareneingangsprüfung beinhaltet auch die Prüfung auf Einhaltung der Sicherheitsanforderungen, inklusive der hierbei mitzuliefernden Dokumente, wie z. B. Bedienungsanleitung, Konformitätsbescheinigung, Sicherheitsdatenblatt. Ob die Qualität und die Arbeitsschutzanforderungen an die Lieferung erfüllt sind, kann z. B. mit Hilfe eines Punktesystems bewertet werden. Bei Verbrauchsgütern/wiederkehrenden Dienstleistungen, die hinreichend spezifiziert sind und regelmäßig nachbestellt werden, ist eine Stichprobenprüfung bzw. eine Inaugenscheinnahme ausreichend. Dienstleistungen sollten ergänzend regelmäßig mittels Klientenbefragung und Mitarbeiterbefragung bewertet werden.</p> <p>Medizinprodukte sind nach folgenden Gesichtspunkten zu prüfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • CE- Kennzeichnung vorhanden? (Verpackung, Gebrauchsanweisung, Produkt) • bei Geräten ab Geräteklasse IIa muss eine Konformitätserklärung des Herstellers beigelegt sein • für eigene Geräte muss eine Geräteakte (Nummern- und Herstellerhinweise, Reinigungs- und Wartungslisten) angelegt werden.
11	<p>Produkte und Dienstleistungen, die unvollständig geliefert oder deren Qualität mangelhaft ist, sind beim Lieferanten unverzüglich zu reklamieren. Bei Produkten werden Mängel auf dem Lieferschein vermerkt; Reklamationen von Dienstleistungen sind ggf. gesondert zu dokumentieren. Die Anzahl und Art der Reklamationen sind bei den regelmäßigen Lieferantenbewertungen zu berücksichtigen. Wird bei der Prüfung des Produktes/der Dienstleistung festgestellt, dass Arbeitsschutzanforderungen bzw. sonstige vertragliche Vereinbarungen nicht erfüllt wurden, ist dies ebenfalls sofort zu reklamieren bzw. die Annahme zu verweigern. Im Einzelfall kann nach einer vorhergehenden Gefährdungsbeurteilung eine Sonderfreigabe möglich/notwendig sein (Schnittstelle zum Fehlermanagement). Reklamationsgründe bei Dienstleistungen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verstöße gegen Vorgaben zur Arbeitssicherheit • fehlerhafte Ausführung der Dienstleistung. <p>Eine Reklamation kann bei schwerwiegenden Mängeln oder fehlende Ersatzlieferungsmöglichkeiten unmittelbar zur Neuvergabe des Auftrages an einen anderen Dienstleister führen. Sollte der Reklamationsvorgang nicht erfolgreich sein, endet der Prozess an dieser Stelle und der Beschaffungsvorgang muss neu gestartet werden.</p>
12	<p>Produktspezifische Listen, die aktualisiert werden müssen, sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gefahrstoffkataster (bei Gefahrstoffen) • Prüf- und Wartungslisten (bei Arbeitsmitteln, die einer Prüfung oder Wartung unterliegen) • Bestandsverzeichnis für Medizinprodukte (bei Medizinprodukten) • Inventarverzeichnis (für sonstige Produkte, Arbeitsmittel usw.).

Schritt-Nr.	Erläuterung
13	<p>Alle Produkte sind eindeutig zu kennzeichnen. Produkte, die nicht gleich ihrer Verwendung zugeführt werden, sind so einzulagern, dass weder die Qualität beeinträchtigt wird noch eine Gefahr von ihnen ausgehen kann. Verbrauchsgüter werden im Lager bis zu ihrer Abforderung aufbewahrt. Die Lagerungsbedingungen ergeben sich u. a. aus der Gefährdungsbeurteilung und sind regelmäßig zu überprüfen.</p> <p>Für die Lagerung von Gefahrstoffen, brennbaren Flüssigkeiten und schwer handhabbaren Produkten sind besondere Festlegungen in der Lagerordnung zu beachten und eine Lagerhaltung am Arbeitsplatz auszuschließen.</p>
14	<p>Die regelmäßige Bewertung der Lieferanten findet mindestens 1x jährlich statt. Die Ergebnisse werden dokumentiert und den betreffenden Mitarbeitern kommuniziert. Bewertungskriterien sind z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Qualität und Preis des Produktes/der Dienstleistung • Produktsicherheit • Beratung • Zuverlässigkeit (Termintreue) • Flexibilität • Referenzen • Erreichbarkeit bei Nachfragen. • Einhalten vertraglicher Bedingungen. <p>Hinzu kommen vertragliche Regelungen zum Arbeitsschutz wie</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Aufstellen und Anschließen von Maschinen, Geräten und Anlagen, • Prüfmaßnahmen vor der ersten Inbetriebnahme, • Einweisen und Schulen von Mitarbeitern, • Übergabe von Sicherheitsdatenblätter, Prüfunterlagen, Bedienungsanleitungen. <p>Die Bewertung kann dazu führen, dass ein Lieferant aus dem Lieferantenverzeichnis bzw. ein Produkt/eine Dienstleistung aus der Liste der zugelassenen Beschaffungsleistungen gestrichen wird.</p>